



DIE PREUSSISCHEN JAHRBÜCHER (1858–1935)

Ein liberalkonservatives Leitmedium
in drei Epochen

7. Juni 2024 | Staatsbibliothek zu Berlin



7. JUNI 2024 | STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN

Unter den Linden 8, Theodor-Fontane Saal

Die Preußischen Jahrbücher (1858–1935)

Ein liberalkonservatives Leitmedium in drei Epochen

14:00 Uhr Grußwort

Prof. Dr. Bernhard Löffler, Sekretar der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München

14:15 Uhr Die Preußischen Jahrbücher zwischen Wissenschaft und Politik. Eine Einführung

Prof. Dr. Dominik Geppert, Dr. Andreas Rose, Potsdam

14:45 Uhr Die Preußischen Jahrbücher zwischen Neuer Ära und Reichsgründung – Ergebnisse von damals und Erkenntnisse für heute

Dr. Sebastian Haas, Würzburg

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr „Absoluter Herr“ – Der Herausgeber und die Mitarbeiter der Preußischen Jahrbücher im Kaiserreich

Dr. Jonas Klein, Potsdam

16:45 Uhr „Dem von Grund auf veränderten Antlitz der Gegenwart zugleich Diagnose und Horoskop zu stellen“ – Die Preußischen Jahrbücher in der Weimarer Republik

Hannah Runden, Köln

17:30 Uhr Digitalisierung von Periodica – Möglichkeiten und Herausforderungen

Dr. Michael Herkenhoff, Bonn

18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Kontakt: Vanessa Brittner (Öffentlichkeitsarbeit und Events
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz)
vanessa.brittner@sbb.spk-berlin.de

HiKo
HISTORISCHE
KOMMISSION
BEI DER BAYERISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Veranstalter: Lehrstuhl der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Universität Potsdam in Kooperation mit der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften